



Medienmitteilung Swiss Volley

Volero Zürich gewinnt den Mobiliar Volley Cup Final 2022

Winterthur, 26. März 2022 – Ein unglaublicher Cupfinal der Frauen geht zu Ende. Über fünf Sätze wurde geschwitzt, geblockt, geschlagen und gekämpft. Letztlich knüpft Volero Zürich an die Erfolge vor 2019 an: Die Zürcherinnen feiern gegen Volley Düdingen den insgesamt 14. Cup-Titel der Clubgeschichte!

Zweiter Cupfinal des Tages. Beide Teams beginnen ohne sichtbare Nervosität. Das Niveau: Sofort hochstehend! Side-Out um Side-Out gehen die Punkte hin und her. Gegen Satzmitte ist es die NLB- Equipe aus Zürich, die sich mit wuchtigen Angriffen und effizienter Blockarbeit absetzt. Nun passt alles bei Volero, während Düdingen in der Konstanz schwächelt. Der Satz geht letztendlich klar mit 25:15 an Zürich.

Zweiter Durchgang. Düdingen fängt sich wieder. Der Block ist präsenter, die Annahmen präziser. Die Freiburgerinnen können sich einen leichten Vorsprung herausspielen. Doch Zürich findet den Spielrhythmus ebenfalls wieder. Alles wieder ausgeglichen zur Satzhälfte. Gleich wie Ersten beginnen Druck und Effizienz im Angriff Düdingens nun erneut zu schwächeln. Zeitgleich nimmt die Armzugstärke beim Gegenüber zu. Die Zürcherinnen lassen sich auch den zweiten Satz nicht nehmen und gewinnen mit 25:19.

Satz Nummer drei startet mit einer wahren Block-Demonstration von Seiten Voleros. Bis zum Stand von 10:4 machen sie nicht weniger als sechs direkte Punkte am Netz! Aber Düdingen kämpft sich wieder ran. Es ist nun ein Duell auf Augenhöhe. Das lautstarke Publikum peitscht das im Rückstand liegende Düdingen nach vorne. Starke Services und Angriffe bringen den NLA-Ligisten in Führung. Trotz starker Reaktion der Zürcher Equipe zum Satzende hin schaffen die Freiburgerinnen den Anschluss in den Sätzen. 25:22.

Ausgeglichen ist es auch zu Beginn des Vierten. Hochstehender Volleyball mit tollen Angriffen, niederschmetternden Blocks und hoher Präzision. Bis zur Satzhälfte kann sich kein Team absetzen. Düdingen kann den Druck aber fortlaufend erhöhen und schafft mit grosser Einsatzbereitschaft ein Fünf-Punkte-Polster zum Satzende hin. Bei Volero machen sich die Nerven bemerkbar und die Stabilität lässt nach. Düdingen schafft mit 25:18 den Satzausgleich.

Anderer Cupfinal, gleiches Szenario. Erneut muss der fünfte Satz die Entscheidung bringen. Es ist ein auf und ab der Emotionen. Beide Teams liefern sich einen epischen Kampf. Beim Satzwechsel steht es denkbar knapp 8:7 für Volero. Die Luft ist stickig in der WIN4-Halle – und voller Spannung! Ein packender Ballwechsel jagt den Nächsten. Und dann: Nicht weniger als sieben (!) Matchbälle, die Düdingen abwehrt. Die Menge tobt. Doch der Achte findet sein Ziel im Service: Mit einem Ass kürt sich Volero Zürich erneut zum Cupsieger – zum 14. Mal in der Clubgeschichte.

«Es ist ein unglaubliches Gefühl. Ich bin so stolz auf diese Frauen. Wir hatten eine schwierige Zeit – und nun haben wir unsere Ziele, den Aufstieg in die Nationalliga A und den Cupsieg, erreicht. Wir haben stark begonnen, aber dann den Fokus im dritten und vierten Satz verloren. Es war sehr

schwer, aber letztendlich haben wir es geschafft», sagt Katarina Jovic von Volero Zürich, die zur MVP des Matches ausgezeichnet wurde.

Volero Zürich – Volley Düdingen: 3:2 (25:15, 25:19, 22:25, 18:25, 20:18)

Best Player Volero Zürich: Katarina Jovic

Best Player Volley Düdingen: Alexandra Dascalu

Zuschauer und Zuschauerinnen: 2'000 (ausverkauft)

Erster Schiedsrichter: Philippe Weinberger

Zweiter Schiedsrichter: François Troyon

Link für Fotos (Credits: Conny Kurth)

Weitere Informationen

– Alessandro Raffaelli, Leiter Spielbetrieb / Events, +41 79 748 87 06